

Gemeinsame Forschungsstipendien

der Cusanus Hochschule und des
Friedrich von Hardenberg Instituts für Kulturwissenschaften zu dem Thema

„Philosophische und ökonomische Grundlagen der Dialogischen Unternehmenskultur und deren Praxis“

Gegenstand

Konkret werden Forschungsarbeiten an philosophischen und / oder ökonomischen Grundlagen der „Dialogischen Unternehmenskultur“ im Rahmen der Master „Ökonomie“ und „Philosophie“ angeboten, die vom Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften und – je nach Ausrichtung – dem Institut für Ökonomie oder dem Institut für Philosophie der Cusanus Hochschule gemeinsam betreut werden.

Themenfeld

Unternehmen und Organisationen machen mehr und mehr die Erfahrung, dass die gewohnten Führungsformen kaum noch greifen. Dabei geht es nicht um Detailkorrekturen. Was früher Sache der Leitung war, wird inzwischen zur Herausforderung an die Mitarbeiter und die Gemeinschaft. Damit wird nicht nur die Stellung der Einzelnen in der Arbeitswelt revolutioniert, sondern auch das ganze Gefüge der Zusammenarbeit nach neuen Kriterien geordnet. „Dialogische Unternehmenskultur“ ist ein Konzept, das sich dieser Herausforderung stellt. Es wird seit Mitte der 1990er Jahre am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften, Heidelberg, entwickelt und in Wirtschaftsunternehmen und Kultur-Organisationen gelebt.

„Dialogische Unternehmenskultur“ ist ein philosophisch reflektiertes und praktisch erprobtes Konzept, welches verantwortete Selbstgestaltung innerhalb einer Gemeinschaft und damit auch die Selbstgestaltung von Institutionen unterstützt. Sie kann sich auf alle Fragen der Führung und Zusammenarbeit auswirken. Auf diesem Felde liegen mögliche Fragenstellungen und Aufgaben für eine Forschungsarbeit im Rahmen des Stipendiums. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten bietet sich die Möglichkeit, innerhalb des Konzepts der „Dialogischen Unternehmenskultur“ ein theoretisches wie praktisches

Forschungsprojekt durchzuführen. Ihren konkreten Forschungsschwerpunkt entwickeln sie dabei selbst.

Das Studium der Cusanus Hochschule bettet die studentische Forschung in einen adäquaten wissenschaftlichen Kontext ein, in dem die Stipendiaten und Stipendiatinnen wissenschaftlich fundiert an den Voraussetzungen der Konzepte arbeiten können.

Das Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften eröffnet den Stipendiatinnen und Stipendiaten den inhaltlichen Zugang zum Konzept der „Dialogischen Unternehmenskultur“, stellt seine Bibliothek und einen Arbeitsplatz für jeden Stipendiaten bzw. jede Stipendiatin zur Verfügung und vermittelt geeignete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner innerhalb der Unternehmen, welche mit dem Konzept arbeiten; es bietet ihnen Möglichkeiten, ihre Forschungsanliegen und -ergebnisse theoretisch wie praktisch einzubringen.

Die Forschungs- und Masterarbeiten werden von den Kooperationspartnern gemeinsam betreut.

Umfang der Forschungsarbeit

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen im Bereich „Dialogische Unternehmenskultur“ eigenständig Projekte entwickeln, wobei sie einen Bezug zu ähnlichen Ansätzen herstellen können. Innerhalb des Studiums an der Cusanus Hochschule stehen ihnen hierfür die Module „Forschungsprojekt“, „Praxis-Reflexion“ und „Masterarbeit“ im Gesamtumfang von 40 ECTS zur Verfügung. Über die konkreten Formen der Zusammenarbeit vor Ort zwischen Stipendiatin / Stipendiaten und dem Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften entscheiden die beiden Parteien in Absprache mit der Studiengangsleitung des entsprechenden Masters an der Cusanus Hochschule gemeinsam.

Stipendien

Bei der Ausschreibung handelt es sich um eine **ideelle Förderung**. Diese beinhaltet etwa die Betreuung durch Lehr- und Forschungspersonal der beteiligten Institutionen, die Anbindung an das Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften und die Teilnahme an dessen Veranstaltungen zum Thema. Eine finanzielle Förderung ist mit dem Stipendium vorerst nicht verbunden.

Die Cusanus Hochschule und das Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften beabsichtigen, finanzielle Mittel zur Vergabe von „Themenstipendien“ im ausgeschriebenen Gebiet zu beantragen. Bei Erfolg wird die Cusanus Hochschule zusätzlich zur ideellen Förderung Teil- oder Vollstipendien an die Stipendiaten und Stipendiatinnen vergeben und damit den monatlichen Studienbeitrag von 600,- € im Monat auf 300,- bis 100,- € reduzieren können.

Solange keine unmittelbaren Themenstipendien im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung stehen, können Sie sich regulär auf Teil-Stipendien der Cusanus Hochschule im Rahmen Ihrer Bewerbung auf einen Studienplatz bewerben.

Es werden im Rahmen dieser Ausschreibung bis zu 2 Stipendien vergeben.

Bewerbung

Bewerben können sich alle Studieninteressierten, die den Masterstudiengang „Ökonomie“ oder den Masterstudiengang „Philosophie“ ab dem Wintersemester 2015/16 studieren wollen und sich für das ausgeschriebene Thema interessieren und in besonderem Maße engagieren möchten. Allgemeine Informationen zum Bewerbungsprozess an der Cusanus Hochschule finden Sie [hier](#) (für den Master Ökonomie) und [hier](#) (für den Master Philosophie).

Die Stipendienbewerbung ist an eine (parallele oder bereits erfolgte) Bewerbung auf einen Studienplatz an der Cusanus Hochschule gebunden. Das Formblatt für die Bewerbung sowie Angaben zu den notwendigen Unterlagen finden Sie [hier](#). Ihrer allgemeinen Bewerbung auf einen Studienplatz fügen Sie bitte eine Forschungsskizze im Umfang von 1-2 Seiten bei, aus der das konkrete Thema hervorgeht, mit dem Sie sich im Rahmen der Module „Forschungsprojekt“, „Praxis-Reflexion“ und „Masterarbeit und -kolloquium“ innerhalb des Rahmenthemas, wie es durch diesen Ausschreibungstext vorgegeben ist, beschäftigen möchten. Zudem sollten Sie eine mögliche konkrete Forschungsfrage innerhalb dieses Themas skizzieren und begründen, warum Sie sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen möchten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (ebenso wie Ihre Fragen zum Stipendium) ausschließlich an die Cusanus Hochschule. Folgende Emailadressen stehen Ihnen hierfür zur Verfügung:

Für den Master Ökonomie: master.oekonomie@cusanus-hochschule.de

Für den Master Philosophie: master.philosophie@cusanus-hochschule.de

Weitere Informationen

Informationen zum Masterstudiengang „Ökonomie“ mit seinen Schwerpunkten „Gesellschaftsgestaltung“ und „Wirtschaftsgestaltung“ erhalten Sie [hier](#), zum Masterstudiengang „Philosophie“ mit seinem Schwerpunkt „Konzepte von Spiritualität“ [hier](#) und zur Cusanus Hochschule im Allgemeinen [hier](#). Das Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften finden Sie im Netz [hier](#).

Kontakt

Fragen zu Bewerbung und Stipendium beantwortet gerne direkt die Cusanus Hochschule.

www.cusanus-hochschule.de

Master Ökonomie:

<http://www.cusanus-hochschule.de/studium/master-oekonomie/bewerbung/>

master.oekonomie@cusanus-hochschule.de

Master Philosophie:

<http://www.cusanus-hochschule.de/studium/master-philosophie/bewerbung/>

master.philosophie@cusanus-hochschule.de

www.hardenberginstitut.de

Dialogische Unternehmenskultur

www.hardenberginstitut.de/de/dialogische-fuehrung-dialogische-kultur.html